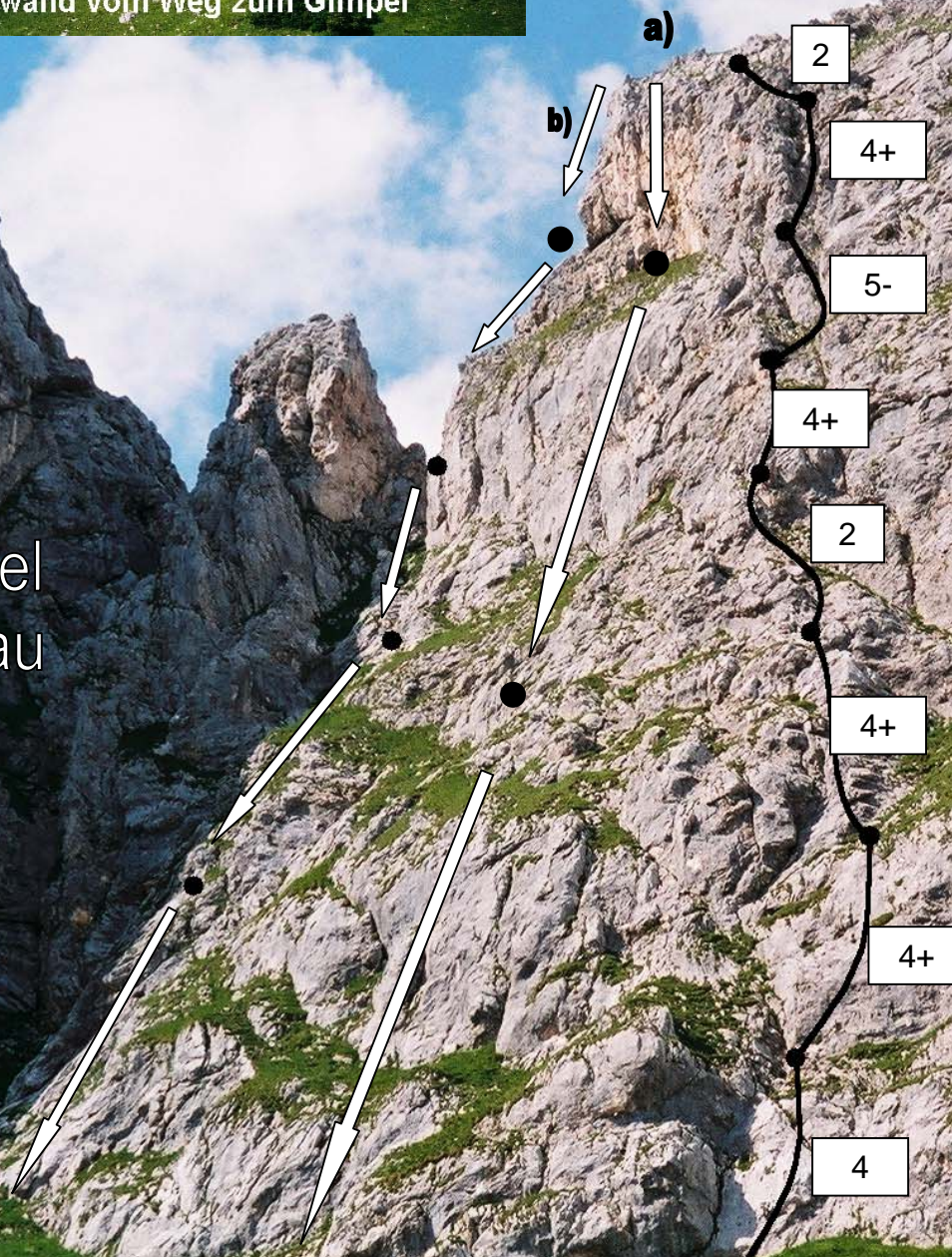




# Till Ann

Gimpel  
Vorbau



**Charakter** Für Tannheimer Verhältnisse plaisirverdächtige, abwechslungsreiche Kletterei, die bestens mit Bohrhaken abgesichert ist. **Schwierigkeit** 4+ obligatorisch. Am Einstieg befindet sich eine Variante, die gerade über die Platte führt, Sanduhrschlinge (5+/6-) **Zustieg** Zuerst Richtung Gimpel-Normalweg. Dort wo der Weg auf den Gimpel-Vorbau stößt, rechts ab Richtung Nesselwängler Scharte. Das bewachsene Schuttkar queren, dann links hinauf zum Einstieg (kleiner Überhang, löchrige Platte, Sanduhrschlinge) Vom Gimpelhaus ca. 30 Minuten. **Abstiege** Es gibt zwei Abseilvarianten: a) Von der höchsten Graterhebung über ein Stahlseil zur ersten, leicht überhängenden Abseillänge, danach flacher weiter (= anspruchsvollere Abseilpiste) oder b) von der höchsten Graterhebung entlang des Grates nach Westen in die Zwerchscharte, dann gerade nach Süden hinunter abseilen (= flachere, einfachere Abseilpiste) **Material** 55-Meter-Doppelseil, Abseilausrüstung, Helm, Keile und Friends sind nicht erforderlich. © Pat Schwarzmann